

# 1. Rahmenbedingungen am Quirinus-Gymnasium

Das Quirinus-Gymnasium liegt im Zentrum von Neuss. Es ist in der Regel vierzünftig und hat im Schuljahr 2019/20 ca. 1000 Schülerinnen und Schüler.

Das sprachliche Profil beinhaltet die Möglichkeit, neben Englisch als Eingangssprache alternativ Latein zu wählen und Englisch in drei zusätzlichen Stunden weiterzuführen. Wer mit Englisch beginnt, wählt in Klasse 7 zwischen Latein und Französisch, wer mit Latein beginnt, setzt in Klasse 6 Englisch in vollem Umfang fort.

Das Lehrwerk für die Englisch-Kinder ist *Green Line G9 (2019)*, das für die Latein-Anfänger *Green Line G8*.

Französisch kann im Wahlpflichtbereich der Klassen 9 und 10 als dritte Fremdsprache bzw. in der EF als neu einsetzende Fremdsprache gewählt werden. Zudem kann in der differenzierten Mittelstufe das Fach Erdkunde Bilingual gewählt werden, in welchem der Unterricht auf Englisch erfolgt.

Für die EF ist als Lehrwerk *Green Line Transition* beschlossen worden, für die Q-Phase gibt es keine Absprache.

Das Quirinus-Gymnasium verfügt über eine Grundausrüstung an Arbeitsmittel, so z.B. klausurgeeignete *dictionaries*, einen Laptop-Wagen, mobile „*laptop-beamer-bundles*“ bzw. DVD-Laptops und zwei Klassensätze an iPads. Daneben stehen den Schülerinnen und Schülern die Computer im Selbstlernzentrum zur eigenständigen Arbeit zur Verfügung.

Die Fachgruppe Englisch sieht sich besonders dem Leitziel der interkulturellen Handlungskompetenz verpflichtet. Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen wesentlichen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit. Hier ist zu erwähnen, dass uns die Integration von Kindern, die erst kurze Zeit in Deutschland leben, ein ganz wichtiges Anliegen ist. Nicht selten kommen diese nach ihrer Unterweisung in der Integrationsklasse in den Regelunterricht und bedürfen besonderer Betreuung.

Die individuelle Förderung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers ist der Fachgruppe Englisch nicht zuletzt vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Anforderungen an Studierfähigkeit und Berufsorientierung ein besonderes Anliegen.

Der Englischunterricht zielt darauf ab, vielfältige Lerngelegenheiten zum aktiv kooperativen und selbstständigen Lernen zu eröffnen. Dazu zählen:

- regelmäßige Teilnahme an Shakespeare-Workshops im Rahmen des Globe Theaterfestivals in Neuss (Sek II)
- Teilnahme einzelner Schülerinnen und Schüler am Bundeswettbewerb Fremdsprachen
- Planung und Durchführung von Studienfahrten in englischsprachige Länder (meistens GB und Irland) in der Sek II
- Vokabelolympiade in Klasse 7 zur Unterstützung karitativer Zwecke
- Teilnahme am Wettbewerb Big Challenge in Klasse 5 bis 8

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben (s.u.)

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Es dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Zum Zwecke der Klarheit und Übersichtlichkeit werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen.

### 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Der Unterricht fördert die aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler und berücksichtigt ihre individuellen Lernwege. Er bietet Gelegenheit zu und Unterstützung bei selbstständiger Arbeit. Gleiches gilt für die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern. Vorrangiges Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern einen individuellen kontinuierlichen Lernzuwachs zu ermöglichen.

#### **Darüber hinaus gelten für den Englischunterricht folgende *fachliche Grundsätze*:**

- Der Englischunterricht fördert die Schülerinnen und Schüler im Aufbau von Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen. Der Aufbau kommunikativer und interkultureller Kompetenz erfolgt integrativ in komplexen Unterrichtsvorhaben, in denen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Bearbeitung realitätsnaher, anwendungsorientierter Aufgabenstellungen eingesetzt wird.
- Zur Förderung interkultureller Handlungskompetenz werden authentische Texte und Medien eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Die Öffnung des Unterrichts (z.B. durch Besuche englischsprachiger Theateraufführungen, Kontakte zu *native speakers* u.a.) dient ebenfalls dieser Kompetenzförderung.
- Unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation wird Englisch in allen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache verwendet.
- Der Englischunterricht pflegt einen positiven, entwicklungsorientierten Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung. Diagnose und individuelle Förderung sind eng verzahnt. Fehler werden als Lerngelegenheiten betrachtet und bieten die Möglichkeit zu *self-correction* und wertschätzender *peer correction*.
- Das Englischlernen ist geprägt von Transparenz und dokumentierter Reflexion über die Sprache und Sprachverwendung (Portfolio), um so die Basis für lebenslanges Lernen zu schaffen und die Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile zu fördern.
- Mündlichkeit hat im Englischunterricht einen zunehmend hohen Stellenwert. Dies wird sichtbar in der Auswahl von verschiedensten Lernarrangements, die monologisches und dialogisches Sprechen fördern.
- Die Englischlehrerinnen und -lehrer sind sich ihrer besonderen Verantwortung bewusst.

### **3. Berufsorientierung**

Das Fach Englisch leistet nicht nur durch die Schulung der fremdsprachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, die stärker denn je für einen internationalen Arbeitsmarkt von Wichtigkeit sind, einen konkreten Beitrag zur Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler.

In Bezug auf die fachlichen Inhalte der Sekundarstufe 1 können die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck u.a. von folgenden Berufsfeldern bekommen (vgl. Berufsfeldübersicht der Arbeitsagentur):

- Tourismus, Freizeit, Fremdsprachen, Dialogmarketing
- Gesellschafts-, Geistes-, Sprachwissenschaften
- Medien
- Marketing
- Bildung und Erziehung

Vor allem in Jgst. 9 werden mit den Schülerinnen und Schülern Form und Bestandteile einer formalen Bewerbung sowie die Erstellung eines Lebenslaufs als eigenständige Textsorten erarbeitet und die für diesen Bereich nötigen Phrasen sowie das entsprechende Vokabular vertieft.

In Bezug auf die fachlichen Inhalte der Sekundarstufe 2 können die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck u.a. von folgenden Berufsfeldern bekommen:

- Landwirtschaft, Natur und Umwelt
- Medien
- Verkehr, Logistik, Transport

**Schulinterner Lehrplan**

**Quirinus Gymnasium Neuss – Sekundarstufe I**

**Englisch ab Klasse 5**

Stand: 16.Januar 2022 (Hei)

## **Übersicht**

1. Erprobungsstufe (zuletzt aktualisierte Version vom 26.10.2020)
2. Klasse 7 (zuletzt aktualisierte Version vom 26.10.2020)
3. Klasse 8 (zuletzt aktualisierte Version vom 22.06.2021)

**Schulinterner Lehrplan  
Quirinus Gymnasium Neuss – Sekundarstufe I**

**Englisch**

**(Fassung vom 26.10.2020)**

## Unterrichtsvorhaben 5.1.1: *We are from Greenwich (Pick-up A)*

	Inhalte			Umfang: ca. 8 Stunden	
	Sich begrüßen   Sich und andere vorstellen   Vorlieben und Abneigungen ausdrücken   Personalpronomen   <i>to be</i> (einfache Aussagen mit Kurzformen)   einfache <i>chunks</i> anwenden   <i>there is / there are</i> (einfache Aussagen)				
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p>einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p>	<p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen</p> <p>Gespräche beginnen und beenden</p> <p>sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p>Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</p> <p>notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p>	<p>kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p>	

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Orthografie</b>
	Wortfeld „sich begrüßen und vorstellen“ Wortfeld „Tiere“ Wortfeld „Sportarten“ Wortfeld „Farben“ Wortfeld „Zahlen“	<i>to be</i> (Aussagesätze) Plural <i>there is / there are</i> (Aussagesätze)	<i>Alphabet rap</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>
	Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung, Freunde, Hobbys, Sport		neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen	sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Text- und Medienkompetenz</b>		<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Sprachbewusstheit</b>
	didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)		einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (z.B. Angebote im Workbook mit Übungssoftware und im ebook pro) einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (Buchanhänge <i>Skills</i> , <i>Vocabulary</i> und <i>Dictionary</i> )	offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (Buchanhang <i>Vocabulary</i> -Einträge mit roten Ausrufezeichen) ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
<b>Verbraucherbildung</b>	Leben, Wohnen, Mobilität – Bereich D			

## Unterrichtsvorhaben 5.1.2: *It is fun at home (Unit 1)*

	Inhalte			Umfang: ca. 16 Stunden	
	Wortfeld „Zu Hause“   Zimmer beschreiben und Gegenstände benennen   Wortfeld „Familie“   Über die Familie sprechen und schreiben   <i>to be</i> (Aussage, Verneinung, Frage)   Wohnungen und Häuser beschreiben   Präpositionen   <i>s-genitive</i> und <i>of-genitive</i>   Zahlen 13–100   <i>there is / there are</i>   Possessivbegleiter   Fragen mit Fragewörtern   Haustiere   Eine britische Familie und ihr Haus kennen lernen   Medien im Alltag				
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen	kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (vgl. englische Anweisungen und Partner-/Gruppenübungen (mit Partner- bzw. Gruppensymbol gekennzeichnet) Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen	am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen Gespräche beginnen und beenden (sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen) Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben einfache Texte sinnstiftend vorlesen	kurze Alltagstexte verfassen Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten	
Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie	
	Wortfeld „Zu Hause“ Wortfeld „Familie“ Präpositionen Zahlen (bis 100)	<i>to be</i> (Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten) <i>s-Genitiv</i> und <i>of-Genitiv</i> <i>there is / there are</i> (Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten) Possessivbegleiter	<i>Numbers</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining	

Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
	Persönliche Lebensgestaltung: Familie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern in Großbritannien	neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen	sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten
Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
	didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)	einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (Buchanhänge <i>Skills</i> , <i>Vocabulary</i> und <i>Dictionary</i> ) den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten <i>Check-out</i> -Seiten in jeder <i>Unit</i> , <i>Revision</i> -Seiten (Lösungen dazu im Anhang), Angebot im Workbook bzw. Workbook mit Übungssoftware, Portfolio-Seiten im Workbook	offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
Verbraucherbildung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen		
	Leben, Wohnen und Zusammenleben. – Bereich D		

### Unterrichtsvorhaben 5.1.3: *This is fun! (Pick-up B)*

	Inhalte			Umfang: ca. 6 Stunden	
	Über Hobbys sprechen   Fähigkeiten ausdrücken   Regeln aufstellen   <i>can/can't</i>				
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p>Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p>	<p>kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (vgl. englische Anweisungen und Partner-/Gruppenübungen (mit Partner- bzw. Gruppensymbol gekennzeichnet)</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen</p> <p>Gespräche beginnen und beenden</p> <p>sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p>	<p>kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p>	

Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	Wortfeld „Hobbys“ Wortfeld „Kleidung“ Höflichkeitsformen	<i>can / can't</i> (Aussage, Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten)		Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln	
	Persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung, Freunde, Hobbys Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Kindern in Großbritannien		in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten	
Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit	
	didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)	einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (z.B. Angebote im Workbook mit Übungssoftware und im ebook pro) einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (Buchanhänge <i>Skills, Vocabulary</i> und <i>Dictionary</i> ) den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten <i>Check-out</i> -Seiten in jeder <i>Unit, Revision</i> -Seiten (Lösungen dazu im Anhang), Angebot im Workbook bzw. Workbook mit Übungssoftware, Portfolio-Seiten im Workbook	offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (Buchanhang <i>Vocabulary</i> -Einträge mit roten Ausrufezeichen) im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen	
Verbraucherbildung	Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, persönliche Lebensgestaltung – Bereich D			

## Unterrichtsvorhaben 5.1.4: *I'm new at TTS*

8. – 13. Unterrichts- woche	Inhalte			Umfang: ca. 18 Stunden	
	Schulgebäude und Klassenzimmer beschreiben   Über Schule und Mitschüler/innen sprechen   <i>the, a/an</i>   <i>have got</i>   Wortfeld „Schulsachen“   Sich über Schulregeln und Schulaktivitäten austauschen   Wortfeld „Schule“   Imperativ   Demonstrativpronomen   Rechtschreibung   Eine Schulbroschüre erstellen				
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen	kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (vgl. englische Anweisungen und Partner-/Gruppenübungen (mit Partner- bzw. Gruppensymbol gekennzeichnet) Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen	am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen Gespräche beginnen und beenden sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen einfache Texte sinnstiftend vorlesen	kurze Alltagstexte verfassen Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten	

Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	Wortfeld „Schulsachen“ Wortfeld „Schule“	Der Artikel <i>the</i> Die Artikel <i>a, an</i> <i>have got</i> (Aussage, Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten) Imperativ <i>this / that / these / those</i>	S. 38, ex. 2: Unterschiede in der Aussprache des Artikels <i>the</i>	<i>Skills</i> S. 45: <i>How to practise correct spelling</i> Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
	Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien		neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen	in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten
Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
	didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)		einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen; einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen; einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (Buchanhänge <i>Skills, Vocabulary</i> und <i>Dictionary</i> ) den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten <i>Check-out</i> -Seiten in jeder <i>Unit, Revision</i> -Seiten (Lösungen dazu im Anhang), Angebot im Workbook bzw. Workbook mit Übungssoftware, Portfolio-Seiten im Workbook	offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (Buchanhang <i>Vocabulary</i> -Einträge mit roten Ausrufezeichen) ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
Verbraucherbildung	Ausbildung und Schule – Bereich D; Medien und Informationen in der digitalen Welt – Bereich C			

### Unterrichtsvorhaben 5.1.5/5.2.1: *I like my busy days (Unit 3)*

	Inhalte			Umfang: ca. 22 Stunden	
	Über Tagesabläufe und Gewohnheiten sprechen   Wochentage   Uhrzeit   Häufigkeitsadverbien   Satzstellung   Personen und Tiere beschreiben   <i>simple present</i> (Aussagesätze)   Rollenspiel   Ein Hundetagebuch   Tägliche Gewohnheiten junger Briten kennenlernen   Sich <b>höflich</b> ausdrücken und verhalten				
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen	kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (vgl. englische Anweisungen und Partner-/Gruppenübungen (mit Partner- bzw. Gruppensymbol gekennzeichnet) Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen	am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen Redemittelliste <i>In the Classroom</i> ) Gespräche beginnen und beenden sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen einfache Texte sinnstiftend vorlesen	kurze Alltagstexte verfassen Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten	in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen und gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln

Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	Wochentage Uhrzeit Wortfeld „Tagesabläufe und Gewohnheiten“ Personen und Tiere beschreiben	Häufigkeitsadverbien Satzstellung <i>simple present</i> (Aussagesätze)	<i>Skills</i> S. 63: ein Repertoire typischer Intonationsmuster verwenden	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
	Persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern in Großbritannien Berufsorientierung: Arbeit und Berufe		einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen	sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen
Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
	didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)		einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen; einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten <i>Check-out</i> -Seiten in jeder <i>Unit</i> , <i>Revision</i> -Seiten (Lösungen dazu im Anhang), Angebot im Workbook bzw. Workbook mit Übungssoftware, Portfolio-Seiten im Workbook	offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
Verbraucherbildung	Medien- und Informationen in der digitalen Welt – Bereich C, Teilnahme am gesellschaftlichen Leben – Bereich D			

## Unterrichtsvorhaben 5.2.2: *Let's do something fun (Unit 4)*

	Inhalte			Umfang: ca. 20 Stunden	
	Über Freizeitaktivitäten sprechen   Wortfeld „Freizeit“   Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit <i>do</i>   Verneinung mit <i>don't</i>   Auskünfte über einen Ort verstehen und geben   Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit <i>do/does</i>   Verneinung mit <i>don't/doesn't</i>   Objektpronomen   Touristen in der Stadt helfen   Auskünfte über einen Ort geben   Fragen mit Fragewörtern und <i>do/does</i>   Umgang mit Stadtplänen   Sich in einer Stadt zurechtfinden   Eine Umfrage durchführen und die Ergebnisse präsentieren   Der Kapitän und der Schiffsjunge   Ein Ausflug aufs Land   Ein Outdoor-Hobby kennenlernen: Geocaching				
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen	kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (vgl. englische Anweisungen und Partner-/Gruppenübungen (mit Partner- bzw. Gruppensymbol gekennzeichnet) Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen	am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen Gespräche beginnen und beenden sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen einfache Texte sinnstiftend vorlesen	kurze Alltagstexte verfassen Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten	in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln

Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	über Freizeitaktivitäten sprechen Wortfeld „Freizeit“ Wortfeld „Wegbeschreibungen“ Ortsbeschreibungen	Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit <i>do /does</i> Verneinung mit <i>don't</i> Verneinung mit <i>don't/doesn't</i> Objektpronomen Fragen mit Fragewörtern und <i>do/does</i>	Im Rahmen eines Rollenspiels die richtige Aussprache und Betonung anwenden	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
	Persönliche Lebensgestaltung: Medien Berufsorientierung: Arbeit und Berufe		einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen	sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten
Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
	didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1, MKR 2.2) unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)		einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (Buchanhänge <i>Skills, Vocabulary</i> und <i>Dictionary</i> ) den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten	offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (Buchanhang <i>Vocabulary</i> -Einträge mit roten Ausrufezeichen) ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
Verbraucherbildung	Anglophone Lebenswirklichkeiten mit kulturellen und sozialen Aspekten – Bereich D			

## Unterrichtsvorhaben 5.2.3: *Let's go shopping (Unit 5)*

24. – 29. Unterrichts- woche	Inhalte				Umfang: ca. 18 Stunden	
	Einkaufsgespräche verstehen und führen   Preise und Taschengeld   Ereignisse beschreiben   einem Handlungsstrang folgen   <i>present progressive</i>   Wie viel / wie viele Dinge hast du?   Der Flohmarkt   Mengenangaben machen   Mengenwörter   Telefonate verstehen und führen   Auf dem Flohmarkt: Lucky Luke?   Wortfeld „Gefühle“   Unterwegs in Greenwich   Mit Filmen arbeiten   Über Essgewohnheiten und Gerichte sprechen   Wortfeld „Essen“ (Hack)					
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	
	kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen  einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen  Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen	kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (vgl. englische Anweisungen und Partner-/Gruppenübungen (mit Partner- bzw. Gruppensymbol gekennzeichnet)  Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen	am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen  Gespräche beginnen und beenden sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen  Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen  Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben  notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen  einfache Texte sinnstiftend vorlesen	kurze Alltagstexte verfassen  Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten	in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen  in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen und gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln	

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Orthografie</b>
	Wortfeld „Einkaufen“ (Einkaufsgespräche, Preise) Telefonate verstehen und führen Wortfeld „Gefühle“ Wortfeld „Essen“	<i>present progressive</i> Mengenwörter	ein Repertoire typischer Intonationsmuster verwenden	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>
	auf Persönliche Lebensgestaltung: Konsumverhalten, Ernährung, Medien Berufsorientierung: Taschengeld	neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen		sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Text- und Medienkompetenz</b>	<b>Sprachlernkompetenz</b>		<b>Sprachbewusstheit</b>
	didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)	einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten		offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen

**Verbraucher-  
bildung**

Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen

Finanzen – Bereich A; Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung, Geschmacksbildung und Esskulturen – Bereich B; Medien und Informationen in der digitalen Welt – Bereich C

## Unterrichtsvorhaben 6.1.1: *It's my party (Unit 1)*

	<b>Inhalte</b>			<b>Umfang: ca. 20 Stunden</b>	
	<p>Unterrichtsfächer   Schultag   einen Flyer über einen Nachtclub erstellen   Informationen über eine britische Schule verstehen   eine neue Mitschülerin in einem Gespräch kennenlernen   über den Schulalltag sprechen   verschiedene Partys und Partyaktivitäten benennen   Datum   über Gefühle sprechen   Die Modalverben <i>can, can't, must, needn't, mustn't</i>   Dinge beschreiben und vergleichen: <i>adjectives and their comparative and superlative forms</i>   einem Dialog folgen   Ideen auf einer Webseite verstehen   einen narrativen Text verstehen und nacherzählen   über Partys schreiben   ein Rezept oder eine Spielanleitung schreiben   einen besonderen Tag beschreiben   Eine Einladung schreiben und beantworten   Unterhaltungen auf einer Party folgen   ein Song   über geeignete Geschenke diskutieren   eine Partyszene beschreiben   eine Pyjama-Party erleben   vergleichen, wie Geburtstage in verschiedenen Ländern gefeiert werden   den Stellenwert von elektronischen und handgeschriebenen Nachrichten reflektieren</p>				
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>	<b>Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen</b>	<b>Leseverstehen</b>	<b>Sprechen</b>	<b>Schreiben</b>	<b>Sprachmittlung</b>
	<p>kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p>einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p>	<p>kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen</p> <p>Gespräche beginnen und beenden</p> <p>sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p>Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</p> <p>Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben</p> <p>notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p>	<p>kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p>	<p>in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, dabei gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p>
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>		<b>Orthografie</b>
	<p>Wortfeld „Geburtstage und Feiern“</p>	<p>Die Modalverben <i>can, can't, must, needn't</i> und <i>mustn't</i></p> <p><i>adjectives and their comparative and superlative forms</i></p>	<p>Aussprache des Datums im Englischen</p>		<p>kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>
	Persönliche Lebensgestaltung / Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Traditionen beim Feiern von Geburtstagen und anderen Feiern in Großbritannien; Mediennutzung	neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen	sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Text- und Medienkompetenz</b>	<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Sprachbewusstheit</b>
	didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1; MKR 2.2) unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)	einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten	offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
<b>Verbraucherbildung</b>	Ernährung und Gesundheit – Bereich B		

## Unterrichtsvorhaben 6.1.2: *My friends and I (Unit 2)*

	Inhalte			Umfang: ca. 16 Stunden	
	Szenen beschreiben   Gefühle beschreiben   einen Text <b>interessant</b> gestalten   Aussagesätze im <i>simple past</i>   Entscheidungsfragen, Kurzantworten und Verneinung im <i>simple past</i>   Fragen mit Fragewort im <i>simple past</i>   einen Text aus dem Jahrbuch verstehen   <i>a puzzle story</i> : herausfinden, was passiert ist   ein längeres Gespräch verstehen   einen Reisebericht verstehen   einen Bericht schreiben   <i>Unit task</i> : einen Reisebericht planen und schreiben   kurze Gespräche über Jahrbuchfotos verstehen   phonetische Unterschiede erkennen   eine längere Erzählung verstehen   ein Spiel: über die Vergangenheit sprechen   das Ende einer Geschichte erfinden   einen neuen Mitschüler kennenlernen   den Inhalt eines Flyers auf Deutsch wiedergeben   <i>yearbooks</i>   <i>charities</i>				
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p>einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p>	<p>kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen</p> <p>Gespräche beginnen und beenden</p> <p>sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p>Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</p> <p>Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben</p> <p>notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p>	<p>kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p>	<p>in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen, dabei gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p>

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Orthografie</b>
	Wortfeld „Situationen und Gefühle“ Wortfeld „Aktivitäten“ eigene Texte durch die richtige Wortwahl interessanter gestalten	Aussagesätze im <i>simple past</i> Entscheidungsfragen, Kurzantworten und Verneinung im <i>simple past</i> Fragen mit Fragewort im <i>simple past</i>	S. 35, ex. 2: <i>The alphabet</i> Aussprache von regelmäßigen Verbformen im <i>simple past</i>	kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>
	Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, Freizeit		neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen	sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Text- und Medienkompetenz</b>	<b>Sprachlernkompetenz</b>		<b>Sprachbewusstheit</b>
	didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1; MKR 2.2) unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)	einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten		offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
<b>Verbraucherbildung</b>	Leben, Wohnen, Mobilität – Lebensstile, Trends und Moden – Bereich D			

### Unterrichtsvorhaben 6.1.3: *London is amazing! (Unit 3)*

	Inhalte			Umfang: ca. 18 Stunden	
	Orte beschreiben   <i>content clauses with that</i>   <i>future with going to</i>   Zusammensetzungen mit <i>some/any/every/no</i>   Adverbien und Vergleiche mit Adverbien   eine Unterhaltung über Pläne verstehen   eine Fotostory verstehen   einer Reisewebseite Informationen entnehmen   einen narrativen Text verstehen   einen besonderen Ort beschreiben   die Hauptinhalte eines narrativen Textes herausfiltern und bewerten   die Geschichte eines Gegenstandes erzählen   einer Diskussion folgen   eine Auskunft über öffentliche Verkehrsmittel verstehen   einer Führung durch den Tower folgen   Vorlieben benennen und begründen   ein Spiel: Pläne erraten   erklären, wie man mit öffentlichen Verkehrsmitteln von A nach B kommt   Ideen entwickeln und präsentieren   <i>Unit task</i> : eine Sightseeing-Tour durch London planen und präsentieren   Sehenswürdigkeiten in London entdecken   ein Ausflug in die Großstadt   die deutschsprachige Version einer Audiotour erstellen   <i>oyster cards</i>   <i>the River Thames</i>				
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen	kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen	am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen Gespräche beginnen und beenden sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen	kurze Alltagstexte verfassen Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten	in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, dabei gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Orthografie</b>
	Wortfeld „London“ Wortfeld „Wegbeschreibungen“ Wortfeld „Aktivitäten“ <i>content clauses with that</i>	Das <i>going-to future</i> Zusammensetzungen mit <i>some, any, every</i> und <i>no</i> Adverbien und Vergleiche mit Adverbien		kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: London: Wegbeschreibungen, Verkehrsmittel, Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten		neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen	in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Text- und Medienkompetenz</b>		<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Sprachbewusstheit</b>
	didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1; MKR 2.2) unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)		einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten	offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen im ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
<b>Verbraucherbildung</b>	Anglophone Lebenswirklichkeiten, geographische und soziale Aspekte – Bereich D			

## Unterrichtsvorhaben 6.2.1: *Sport is good for you? (Unit 4)*

	Inhalte			Umfang: ca. 16 Stunden	
	Sport   beim Arzt   gesprochene Sprache   <i>present perfect</i>   Kontrastierung: <i>present perfect vs. simple past</i>   einem Gespräch entnehmen, welche Erfahrungen schon gemacht wurden   einem Gespräch entnehmen, was gerade passiert ist   einem Interview wesentliche Informationen entnehmen   eine Geschichte verstehen und deren Charaktere beschreiben   eine Lücke in einer Geschichte füllen   Auszüge aus Live-Übertragungen im Radio verstehen   einem Gespräch über Sport folgen   erfragen, was jemand schon einmal gemacht hat   ein Interview führen   einen Radiobeitrag verstehen   eine Sportverletzung   statistische Informationen auf Englisch wiedergeben   <i>popular sports</i>   <i>London Marathon</i>				
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p>einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p>	<p>kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen</p> <p>Gespräche beginnen und beenden</p> <p>sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p>Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</p> <p>Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben</p> <p>notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p>	<p>kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p>	<p>in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen, dabei gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p>

Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	Wortfeld „Sport“ Wortfelder „Gesundheit“ und „Unfälle“ Adjektive zum Beschreiben von Personen	<i>present perfect</i> Kontrastierung: <i>present perfect vs. simple past</i> ; Signalwörter	einen überzeugenden Radioreport aufnehmen	kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
	Persönliche Lebensgestaltung: Freizeit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Sport(veranstaltungen), Sportler; Unfälle, Radioberichte		neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen	in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten
Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
	didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)		einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten	offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen Buchanhang <i>Vocabulary</i> -Einträge mit roten Ausrufezeichen) ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
Verbraucherbildung	Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung – Bereich B			

## Unterrichtsvorhaben 6.2.2: *Stay in touch (Unit 5)*

	Inhalte			Umfang: ca. 20 Stunden	
	Medien   Ratschläge erbitten und geben   Vor- und Nachteile beschreiben   <i>adverbial clauses</i>   <i>question tags</i>   Modalverben: <i>should(n't)</i> , <i>could</i>   Beiträge von Lesern und Reaktionen darauf verstehen   einem Gespräch über die Nutzung des Internets als Informationsquelle folgen   einen Text zum Thema Mediennutzung bearbeiten   einem narrativen Text die Hauptinformationen entnehmen   <i>Unit task</i> : einen Forumeintrag schreiben und darauf reagieren   die <i>pros</i> und <i>cons</i> von Medien reflektieren   Umfrageergebnisse verstehen und tabellarische erfassen   ein Song   über eine Filmszene sprechen   <i>role play</i> : jemandem berichten, was passiert ist   Wo ist mein Hund?   Wesentliche Umfrageergebnisse auf Englisch weitergeben   Across cultures: <i>question tags</i>				
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen	kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen	am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen Gespräche beginnen und beenden sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen einfache Texte sinnstiftend vorlesen	kurze Alltagstexte verfassen Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten	in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen, dabei gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln

Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	Wortfeld „Medien“ Wortfeld „Ratschläge erteilen“	<i>adverbial clauses</i> <i>question tags</i> Modalverben: <i>should(n't), could</i>	Intonation bei Bestätigungsfragen	kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
	Persönliche Lebensgestaltung: Mediennutzung, Probleme und Ratschläge		einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen	sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten
Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
	didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)		einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten	offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
Verbraucherbildung	Medien und Informationen in der digitalen Welt, Verwertung privater Daten, Medienwahrnehmung, -nutzung, -sicherheit – Bereich C			

## Unterrichtsvorhaben 6.2.3: *Goodbye Greenwich (Unit 6)*

	Inhalte			Umfang: ca. 16 Stunden	
	Charaktere   Kostüme und Requisiten   einen Sachtext verstehen   Legenden und Geschichten kennenlernen   Orte und Landschaften   Reisen   <i>will future</i>   Kontrastierung: <i>will vs. going-to future</i>   <i>conditional sentences type 1</i>   ein Gespräch über zukünftiges verstehen   ein Gedicht   einer Touristen-Webseite wesentliche Informationen entnehmen   eine Abenteuergeschichte verstehen   ein Gedicht verfassen   die Fortsetzung einer Filmsequenz schreiben   <i>Unit task</i> : Quizfragen formulieren   eine Postkarte/einen Tagebucheintrag schreiben   die Kernaussagen über Orte verstehen   einem Dialog über eine bevorstehende Reise folgen   Durchsagen verstehen   <i>role play</i> : im Reisebüro   Vorschläge machen   Ferienaktivitäten   eine Wettervorhersage adressatengerecht auf Englisch wiedergeben   <i>Celtic languages in Britain</i>				
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen	kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen	am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen Gespräche beginnen und beenden sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben einfache Texte sinnstiftend vorlesen	kurze Alltagstexte verfassen Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten	in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, dabei gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln

Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	Wortfeld „Beschreibung von Orten“ Wortfeld „Ticketbuchung“ Wortfeld „Britische Heldenmythen“	<i>will future</i> Kontrastierung: <i>will vs. going-to future</i> <i>conditional sentences type 1</i>	<i>Cornish</i> als besonderen Dialekt Großbritanniens kennen lernen	kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: verschiedene Regionen Großbritanniens; Reisen Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und von Freunden		neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen	sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten
Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
	didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1; MKR 2.2) unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)		einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten	offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
Verbraucherbildung	Anglophone Lebenswirklichkeiten und Migration und Mobilität in der globalisierten Welt – Bereich D			

## Unterrichtsvorhaben 7.1.1: Unit 1 - Find your place / Text and media smart 1 / Across cultures 1 / Revision A

<p>1. – 8. Unterrichtswoche</p>	<p><b>Inhalte</b></p>			<p><b>Umfang: ca. 32 Stunden</b></p>	
<p>Orte beschreiben   Wendungen für das Führen von Interviews   Einem Interview folgen   Einem Dialog die Hauptinformation entnehmen   Die Hauptthemen in einem narrativen Text erkennen und benennen   Die eigene Persönlichkeit beschreiben   Einen Forumseintrag schreiben   Einen Tagebucheintrag verfassen   Das Ende einer Geschichte schreiben   Eine Radiosendung verstehen   Einer Diskussion folgen   Über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen   Über Stars und Vorbilder diskutieren   Adäquate Ratschläge geben   Ergebnisse einer Umfrage präsentieren   <i>Unit task</i>: Konflikte lösen   Die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen   Die Charaktere beschreiben   Die wichtigsten Informationen eines Flyers auf Englisch zusammenfassen   <i>English sayings</i>   <i>figurative and literal language</i>   <i>simile, methaphor, rhyme schemes</i>   Ein Song   Einem Dialog wesentliche Informationen entnehmen   Gedichte   Einen Songtext schreiben   Ein Gedicht schreiben   Essen und Trinken   Reaktionen beschreiben   Höfliche und unhöfliche Wendungen unterscheiden   Über eigene Erfahrungen berichten   <i>Role play</i>: Eine Szene nachspielen   Eine Filmsequenz verstehen und Schlüsselbegriffe notieren   Zwei Versionen einer Szene vergleichen und bewerten</p>					
<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b></p>	<p><b>Hörverstehen- und Hör-/Sehverstehen</b></p>	<p><b>Leseverstehen</b></p>	<p><b>Sprechen</b></p>	<p><b>Schreiben</b></p>	<p><b>Sprachmittlung</b></p>
<p>Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</p> <p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</p> <p>Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen kreativ gestaltend eigene Texte verfassen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <p>in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p>					

Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	Redewendungen Wortfeld „Persönlichkeiten und Interessen“	<i>Revision: conditional sentences type 1 conditional sentences type 2 reflexive pronouns</i>	Trainieren von höflichem Verhalten in ungewohnten bzw. peinlichen interkulturellen Situationen	kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln	
	persönliche Lebensgestaltung: Einstellungen, Fähigkeiten, Konflikte und Interessen Jugendlicher	sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen	typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären	

Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
	<p>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</p> <p>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</p> <p>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.1; MKR 2.2)</p> <p>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 1.2)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (MKR 4.2)</p> <p>Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen (z.B. Instagram) (MKR 2.4)</p> <p>Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen (MKR 6.1) → Influencer/ Instagram/ Werbung von Produkten</p>	<p>unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</p> <p>durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</p> <p>Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Anhänge <i>dictionary</i> und <i>grammar</i> im Schülerbuch)</p> <p>den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (z.B. Portfolio im Workbook zu GL3 G9)</p>	<p>grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</p> <p>grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben (Band 4)</p> <p>im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (Skills-Anhang, Vocabulary)</p> <p>grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (Find the rule-Aufgaben, Skills-Anhang, Vocabulary)</p> <p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</p>
Verbraucherbildung	Medien und Informationen in der digitalen Welt – Bereich C		

## Unterrichtsvorhaben 7.1.2: Unit 2: Let's go to Scotland / Across cultures 2 / Revision B

9. – 14. Unterrichts-woche	Inhalte			Umfang: ca. 26 Stunden	
	Orte beschreiben   Wendungen für das Führen von Interviews   Belegstellen in einem Text finden   Quizfragen beantworten   Textmerkmale identifizieren   Textabschnitte zusammenfassen und entnehmen, wie sich die Charaktere fühlen   Ein fiktives Land mit seinen Menschen und seiner Kultur beschreiben   Einen Reiseblog schreiben   Einen überzeugenden Text für eine Broschüre/ Webseite schreiben   Eine Episode in einer Geschichte ergänzen   Eine Radiosendung verstehen   <A song: Flower of Scotland>   Bilder beschreiben   Über Sehenswürdigkeiten in Deutschland informieren   Role play: Ein Interview führen   Eine Erfindung vorstellen   Die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen   Eine Legende auf Deutsch nacherzählen   Scottish traditions   Scotland's anthems   Wendungen für small talk   Einen Cartoon erläutern   A game: Small talk umsetzen   Eine Filmsequenz verstehen und erfolgreiche Gesprächsstrategien identifizieren   Ein Filmskript zu einer Begegnungssituation verfassen				
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen	am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen	Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen kreativ gestaltend eigene Texte verfassen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten	in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen

Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	Wortfeld „Orte beschreiben“ Wendungen für das Führen eines Interviews <i>strong adjectives</i>	<i>The passive: simple present, simple past, present perfect simple</i> <i>The past progressive</i> <i>Adverbs of degree</i>	Scottish accents erfolgreich <i>small talk</i> führen	kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
	persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation und Freizeitgestaltung von Jugendlichen in Schottland Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Landschaften, Städte, Kultur, Traditionen Schottlands		sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen	typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären
Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
	unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.1; MKR 2.2) Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 1.2) unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1) unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (MKR 4.2)		unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern	grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern

Verbraucher- bildung	Leben, Wohnen und Mobilität – Bereich D		
-------------------------	---	--	--

## Unterrichtsvorhaben 7.2.1: What was it like? / Text and media smart 2 / Across cultures 3 / Revision C

15. – 22. Unterrichts- woche	Inhalte			Umfang: ca. 32 Stunden	
	<p>Historische Objekte   Wendungen zum Präsentieren von Objekten   Im Museum   Wendungen zum Präsentieren von Zahlen und Fakten   Kurzen Sachtexten die Hauptaussage entnehmen   Gedanken und Einstellungen vergleichen   Epochen auf Grundlage von Texten vergleichen   Die zeitliche Reihenfolge von Ereignissen erkennen   Ein Objekt beschreiben und seinen Stellenwert begründen   Einen Tagebucheintrag schreiben   Eine Unterhaltung über einen Aktionsplan verstehen   Eine Stadtführung verstehen   Über vergangene Zeiten sprechen   Einen Kurzvortrag halten   Eine Filmsequenz verstehen und audio-visuelle Effekte einer Zeitreise erkennen   Eine Filmrezension auf Englisch wiedergeben   <i>Periods in British history</i>   Verschiedene Textsorten und Schreibenanlässe   Formeln der Begrüßung und Verabschiedung   Glückwünsche   &lt;Wendungen zum Erstellen eines Erklärfilms&gt;   E-Mails, Briefe, Textnachrichten und Karten verstehen   E-Mails, Briefe, Textnachrichten und Karten verfassen   <i>Greetings</i>   <i>Greeting cards</i>   Persönliche Erfahrungen beschreiben   Über gutes und schlechtes Benehmen sprechen   Eine interkulturelle Begegnung beschreiben   <i>Role play</i>: Ein Gespräch mit Fremden initiieren   Eine Filmsequenz verstehen und unpassendes Verhalten identifizieren   Einen Flyer mit Tipps erstellen</p>				
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p>dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</p> <p>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</p> <p>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</p> <p>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p>Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</p> <p>Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</p> <p>notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</p>	<p>Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p>	<p>in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p>

Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	Historische Objekte Wendungen zum Präsentieren von Objekten Im Museum Wendungen zum Präsentieren von Zahlen und Fakten	<i>defining relative clauses</i> <i>contact clauses</i> <i>prop word one/ones</i>	Anwendung klarer Aussprache und höflicher Ausdrücke beim Vorführen von Dialogen Verwendung von deutlicher Sprechweise beim Halten einer Rede	kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Kennenlernen verschiedener Epochen in der Geschichte Großbritanniens	sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen	sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen	

Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
	<p>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</p> <p>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</p> <p>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.1; MKR 2.2)</p> <p>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 1.2)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (MKR 4.2)</p>	<p>unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</p> <p>durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</p>	<p>grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</p> <p>grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</p> <p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</p>
Verbraucherbildung	Leben, Wohnen und Mobilität – Bereich D		

## Unterrichtsvorhaben 7.2.2: Unit 4: On the move

<p>15. – 22. Unterrichts- woche</p>	<p><b>Inhalte</b></p>			<p><b>Umfang: ca. 32 Stunden</b></p>	
<p>Historische Objekte   Wendungen zum Präsentieren von Objekten   Im Museum   Wendungen zum Präsentieren von Zahlen und Fakten   Kurzen Sachtexten die Hauptaussage entnehmen   Gedanken und Einstellungen vergleichen   Epochen auf Grundlage von Texten vergleichen   Die zeitliche Reihenfolge von Ereignissen erkennen   Ein Objekt beschreiben und seinen Stellenwert begründen   Einen Tagebucheintrag schreiben   Eine Unterhaltung über einen Aktionsplan verstehen   Eine Stadtführung verstehen   Über vergangene Zeiten sprechen   Einen Kurzvortrag halten   Eine Filmsequenz verstehen und audio-visuelle Effekte einer Zeitreise erkennen   Eine Filmrezension auf Englisch wiedergeben   <i>Periods in British history</i>   Verschiedene Textsorten und Schreibenanlässe   Formeln der Begrüßung und Verabschiedung   Glückwünsche   &lt;Wendungen zum Erstellen eines Erklärfilms&gt;   E-Mails, Briefe, Textnachrichten und Karten verstehen   E-Mails, Briefe, Textnachrichten und Karten verfassen   <i>Greetings</i>   <i>Greeting cards</i>   Persönliche Erfahrungen beschreiben   Über gutes und schlechtes Benehmen sprechen   Eine interkulturelle Begegnung beschreiben   <i>Role play</i>: Ein Gespräch mit Fremden initiieren   Eine Filmsequenz verstehen und unpassendes Verhalten identifizieren   Einen Flyer mit Tipps erstellen</p>					
<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b></p>	<p><b>Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen</b></p>	<p><b>Leseverstehen</b></p>	<p><b>Sprechen</b></p>	<p><b>Schreiben</b></p>	<p><b>Sprachmittlung</b></p>
<p>Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</p> <p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</p> <p>Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen kreativ gestaltend eigene Texte verfassen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <p>in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p>					

Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz	Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	Historische Objekte Wendungen zum Präsentieren von Objekten Im Museum Wendungen zum Präsentieren von Zahlen und Fakten	<i>defining relative clauses</i> <i>contact clauses</i> <i>prop word one/ones</i>	Anwendung klarer Aussprache und höflicher Ausdrücke beim Vorführen von Dialogen Verwendung von deutlicher Sprechweise beim Halten einer Rede	kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Kennenlernen verschiedener Epochen in der Geschichte Großbritanniens	sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen	sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen	

Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
	<p>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen,</p> <p>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</p> <p>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.1; MKR 2.2)</p> <p>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 1.2)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (MKR 4.2)</p> <p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (MKR 3.3)</p>	<p>unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</p> <p>durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</p>	<p>grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</p> <p>grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</p> <p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</p>
Verbraucherbildung	Leben, Wohnen und Mobilität – Bereich D		

Stand: 26.10.2020

## Unterrichtsvorhaben 8.1.1: Across cultures 1 / Unit 1: Kids in America / Across cultures 2 / Revision A

1. – 7.	Inhalte	Umfang: ca. 27 Stunden	
<p>Unterrichts- woche</p>	<p>Kurze Sachtexte verstehen   Chateinträge lesen und bewerten   Fotos beschreiben   Bildunterschriften formulieren   Eine Region beschreiben   Kontraste identifizieren und beschreiben   In Chatnachrichten geäußerte Gedanken vergleichen   Einem narrativen Text die Hauptinformation entnehmen   Einem Gespräch folgen   <i>Story</i>: Einen narrativen Text verstehen und Abschnitten Überschriften zuordnen   Eine Chatnachricht verfassen   Gedanken formulieren   Eine E-Mail schreiben und darin Ratschläge geben   Beschreiben, wofür man dankbar ist   Eine Geschichte umschreiben   Einen Beitrag für das Jahrbuch schreiben   <i>Unit task</i>: Seiten eines Jahrbuchs erstellen   Einen Vortrag verstehen   Einem Gespräch über <i>American football</i> Details entnehmen   Einer Diskussion wichtige Informationen entnehmen   Fragen über das Leben in den USA formulieren   Über Eindrücke sprechen   Vorlieben und Abneigungen äußern   Ein Bild beschreiben und analysieren   Über Zugehörigkeit sprechen   Über Feste und Feiertage sprechen   <i>Role play</i>: Einen Konflikt lösen   &lt;Übertriebene Geschichten erzählen&gt;   Die Persönlichkeit der Charaktere und ihre Rolle im Film beschreiben   Erfahrungen in einem Blogeintrag auf Deutsch zusammenfassen   <i>The Pledge of Allegiance</i>   <i>Thanksgiving</i>   Die eigene Meinung begründen   Die Gründe für Schulregeln erklären   Über die Regeln an der eigenen Schule sprechen   <i>Role play</i>: In einem Dialog jemanden überzeugen   Einer Filmsequenz wesentliche Informationen über eine Schule entnehmen   Unpassendes Verhalten identifizieren</p>		

Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</p> <p>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</p> <p>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</p> <p>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p>Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</p> <p>Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</p> <p>notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</p>	<p>Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p>	<p>in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p> <p>in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p>
Verfügen über sprachliche Mittel	Wortschatz		Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortfeld USA: Stadt- und Landleben, Geografie, Klima, Identität</li> <li>- <i>adjective + noun collocations</i></li> <li>- Wortfeld „<i>Kids in America</i>“: Schul- und Familienleben, Freizeit</li> <li>- <i>American English vs. British English</i></li> <li>- Bildbeschreibungen</li> </ul>		<p><i>the gerund</i></p> <p><i>infinitive constructions</i></p> <p><i>the present perfect progressive</i></p>	<p><i>American English</i> verstehen</p> <p>Role plays</p>	<p>kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>
	<p>persönliche Lebensgestaltung: Hobbys und Interessen sowie Familienleben amerikanischer Jugendlicher</p> <p>Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in den USA</p>	<p>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</p> <p>grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</p>	<p>typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</p> <p>sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</p> <p>in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <p>sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</p>
	<b>Text- und Medienkompetenz</b>	<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Sprachbewusstheit</b>

<p><b>Methodische Kompetenzen</b></p>	<p>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</p> <p>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</p> <p>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (MK2.2)</p> <p>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MK 1.2)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MK4.1)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (MK 4.2, 5.2)</p>	<p>unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</p> <p>durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</p> <p>Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten</p> <p>Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Anhänge <i>Skills</i>, <i>Grammar</i> und <i>Dictionary</i> im Schülerbuch)</p> <p>den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</p>	<p>grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</p> <p>grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben</p> <p>im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</p> <p>grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</p> <p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</p>
<p><b>Verbraucherbildung</b></p>	<p>Medien und Informationen in der digitalen Welt – Bereich C</p>		

**Unterrichtsvorhaben 8.1.2: Unit 2: A nation invents itself / Text and media smart 1 / Across cultures 3 / Revision B**

8. – 15. Unterrichts-woche	Inhalte			Umfang: ca. 31 Stunden	
	<p>Kurze Sachtexte über die amerikanische Geschichte verstehen   Einen Dialog über die Herkunft einer Familie verstehen   Einen Sachtext über Kommunikationswege verstehen   Eine Webseite über das Leben der Amish verstehen   <i>Story</i>: Einem Tagebucheintrag folgen   Einen Brief verfassen   Eine Bildgeschichte schreiben   Einen Sachtext zusammenfassen   Die Bedeutung einer Erfindung begründen   Einen Bericht schreiben   Die Fortsetzung eines Tagebuchs schreiben   Eine Radiosendung verstehen   Den Inhalt einer Unterhaltung zusammenfassen   Über das moderne Amerika sprechen   Über Migrationsanlässe und die Gefühlslage von Migranten sprechen   Rechercheergebnisse über <i>Native Americans</i> präsentieren   Über deutsche und amerikanische Erfindungen sprechen   <i>Unit task</i>: Ein Interview führen   <i>Hot seat</i>: Einen Charakter zu dessen Gefühlen befragen   Einwanderung: Die Konzepte <i>melting pot</i> und <i>salad bowl</i> verstehen   Informationen eines englischen Sachtextes anhand von Fragen auf Deutsch wiedergeben   <i>The first Americans</i>   Bildern Sachtexte zuordnen   Gemälde analysieren   Ein historisches Foto beschreiben und analysieren   Einen Cartoon beschreiben und analysieren   Statistiken auswerten und Schlussfolgerungen ziehen   Eine statistische Karte auswerten   Ein Gemälde beschreiben   Sich in Personen und Situationen hineinversetzen   Die Absicht von Cartoons herausarbeiten   In einem Chat über Gemeinsamkeiten und Unterschiede berichten   Über Pflichten und Regeln zuhause sprechen   <i>Role play</i>: Zu Besuch bei der Familie eines Freundes   Den Alltag zweier Familien vergleichen</p>				
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</p> <p>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</p> <p>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</p> <p>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p>Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</p> <p>Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</p> <p>notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</p>	<p>kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p>	<p>in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p>
Wortschatz		Grammatik	Aussprache und Intonation	Orthografie	

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	Wortfeld <i>Different aspects of the USA today</i> Wortfeld <i>Different periods of American history</i>	<i>past perfect simple</i> <i>adverbial clauses</i> <i>defining and non-defining relative clauses</i>	Aussprache und Intonation in Aussagesätzen und Fragen Höfliche Reaktionen auf Aussagen trainieren und dabei angemessene Intonation anwenden	kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Aspekte der modernen USA und Lebenswirklichkeit amerikanischer Jugendlicher im Vergleich zu vergangenen Epochen der amerikanischen Geschichte	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen	

<b>Text- und Medienkompetenz</b>	<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Sprachbewusstheit</b>
----------------------------------	----------------------------	--------------------------

<p><b>Methodische Kompetenzen</b></p>	<p>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</p> <p>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</p> <p>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (MK1.2)</p> <p>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MK1.2)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MK4.1)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (MK 4.2, MK5.2)</p>	<p>unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</p> <p>durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</p> <p>Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten</p> <p>Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen</p> <p>den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</p>	<p>grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</p> <p>im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</p> <p>grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</p> <p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</p>
<p><b>Verbraucherbildung</b></p>	<p>Leben, Wohnen und Mobilität – Bereich D</p>		

## Unterrichtsvorhaben 8.2.1: Unit 3 - City of dreams: New York / Across cultures 4 / Revision C

16. – 21. Unterrichts- woche	Inhalte			Umfang: ca. 26 Stunden	
	<p>Einem Chat Reisepläne entnehmen   Einen narrativen Text scannen   Personen anhand ihrer Äußerungen beschreiben   <i>Story</i>: Eine <i>graphic novel</i> zusammenfassen   &lt;Unterschiede zwischen Roman und <i>graphic novel</i> herausarbeiten&gt;   Fakten für eine Webseite zusammentragen   Die Fortsetzung einer lustigen Geschichte schreiben   Das eigene Leben mit dem einer anderen Person vergleichen   Einen Plan für die Fortsetzung einer <i>graphic novel</i> erstellen   Einen kurzen biografischen Text schreiben   Die Wirkung des Songs <i>Empire State of Mind</i> untersuchen   Einen Dialog verstehen   Unterschiede zwischen <i>British</i> und <i>American English</i> heraushören   Ein Interview verstehen   Über Eindrücke einer Großstadt sprechen   Informationen für eine Stadtführung vertonen   <i>Role play</i>: Ein Gespräch im Taxi   Spekulationen zum Inhalt eines Textes anstellen   <i>Unit task</i>: Einen Podcast erstellen   Unterschiede im Verhalten von Einheimischen und Touristen identifizieren   Spezifische Informationen einer Stadtführung auf Deutsch wiedergeben   <i>New York   Manhattan   Living in New York City</i>   Einen Dialog auf einer anderen Sprachebene umschreiben   Anwenden der unterschiedlichen Aussprache   Unterschiede zwischen <i>British</i>, <i>American</i> und <i>Canadian English</i> herausarbeiten   Die Bedeutung verschiedener Sprachebenen kennen</p>				
	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung

<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>	<p>Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p>dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</p> <p>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</p> <p>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</p> <p>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p>Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</p> <p>Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</p> <p>Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</p>	<p>Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p>	<p>in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p> <p>in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p>
--	---	---	--	---	--

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>	<b>Orthografie</b>
	<p>Wortfeld <i>Life in a big city</i></p> <p>Wortfeld <i>Graphic novels</i></p> <p><i>British and American English</i></p>	<p><i>indirect speech without backshift</i></p> <p><i>indirect speech with backshift</i></p> <p><i>indirect questions, commands and requests</i></p>	<p>unterschiedliche Aussprache von <i>British, American</i> und <i>Canadian English</i></p> <p>Role play – Aussprache und Intonation in Aussage- und Fragesätzen</p>	<p>kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>		<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>

**Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Aspekte des Lebens in einer Großstadt am Beispiel von New York City  
Berufsorientierung: einen Einblick in Berufe verschiedener Bewohner New York Citys erhalten

sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen  
grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen

typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen  
sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln  
in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären  
sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen

Methodische Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit
Verbraucher- bildung	Leben, Wohnen und Mobilität – Bereich D		

unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen

eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern

Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (MK 2.2)

unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MK 4.1)

unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (MK 4.2, 5.2)

unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen

in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen

durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern

Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten

Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen

den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten

grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben

grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben

im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (*Skills-Anhang S5, Vocabulary*)

grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben

das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren

ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern

## Unterrichtsvorhaben 8.2.2: Unit 4: The Pacific Northwest / Text and media smart 2

22. – 28. Unterrichts- woche	Inhalte				Umfang: ca. 28 Stunden	
	<p>In einem Gespräch geäußerte Einstellungen vergleichen   Einen Blogeintrag zusammenfassen   &lt;Eine Legende verstehen und Textsortenmerkmale erkennen&gt;   <i>Story</i>: U.a. Die Bedeutung von Tierauffangstationen aus einem Romanauszug herausarbeiten   Einen Text für eine Webseite schreiben   Einen Prospekt mit nützlichen Tipps erstellen   Einen argumentativen Eintrag für ein Webforum schreiben   Einen Blogeintrag auf Grundlage eines Romanauszugs erstellen   Einen Flyer oder eine Webseite für eine Spendenaktion erstellen   Von einem Missverständnis berichten   Den Bericht eines Fremdenführers verstehen   Einem Notruf wichtige Details entnehmen   Einer Diskussion folgen   Über Aspekte des Stadt- und Landlebens sprechen   Eine kurze Umfrage machen   Einen Kurzvortrag über den Beitrag von Nationalparks zum Umweltschutz halten   <i>Unit task</i>: Für und Wider debattieren   Stadt- und Landleben vergleichen   Informationen aus einem Prospekt ins Englische übertragen   <i>National parks</i>   <i>Natural disasters</i>   Einen Romanauszug zusammenfassen   Charaktere beschreiben   Den Schreibstil analysieren   Schlüsselzeilen erläutern   Einen Dialog erstellen   Einen kurzen argumentativen Text über Bücherverbote schreiben   Eine Buchrezension verfassen   Einen kreativen Text verfassen   Einem Interview mit einem Buchautor folgen und die Hauptinformation entnehmen   Einen Cartoon beschreiben   Eine Sprachnachricht formulieren   Ein Buchcover präsentieren   Eine Buchempfehlung auf Englisch geben</p>					
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung	
	<p>Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p>dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</p> <p>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</p> <p>auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</p> <p>sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p>Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</p> <p>Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</p> <p>notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</p>	<p>Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p>	<p>in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p>	
Wortschatz		Grammatik	Aussprache und Intonation		Orthografie	

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>	Wortfeld <i>Aspects of the Pacific Northwest</i> Wortfeld <i>Emergency calls</i> <i>false friends</i>	<i>the use of articles</i> <i>conditional sentences type 3</i>	das angemessene Register bei Debatten identifizieren und verwenden	kontinuierliches Rechtschreibtraining
---	---	---	--	---------------------------------------

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>
	<p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einblick in die Region des pazifischen Nordwestens am Beispiel von Seattle</p> <p>Persönliche Lebensgestaltung/Ausbildung/Schule: Anhand eines Romanauszugs Einblick in den Schulalltag eines Teenagers indianischer Abstammung erhalten</p>	<p>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</p> <p>grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</p>	<p>typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</p> <p>sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</p> <p>in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <p>sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</p>
	<b>Text- und Medienkompetenz</b>	<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Sprachbewusstheit</b>

<b>Methodische Kompetenzen</b>	<p>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</p> <p>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</p> <p>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (MK 1.2)</p> <p>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MK 4.1)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MK 4.1)</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (MK 4.2, 5.2)</p>	<p>unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen</p> <p>durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</p> <p>Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten</p> <p>Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen</p> <p>den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</p>	<p>grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben</p> <p>im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</p> <p>grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</p> <p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <p>ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern</p>
<b>Verbraucherbildung</b>	<p>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</p> <p>Leben, Wohnen und Mobilität – Bereich D</p>		

Stand: 22.06.2021